11/2007

Mitarbeiterinformation

# Wir bei OTTO

## Kesselschleuse „die Erste“

Siliconprodukte werden bei der Produktion warm (durch Rühren). Diese Temperaturerhöhung, bis ca. 70 °C, ist unerwünscht und kann bei „Warmabfüllung“ zu Verformungen der Kartuschen führen.

Um das Auskühlen über Nacht von fertig gemischten Chargen zu ermöglichen, wurden zusätzlich 26 Mischkessel für M5/M6 angeschafft, jetzt sind es insgesamt 45 Stück. Diese Maßnahme führte zu extremen Platzproblemen in TMB, bzw. das Suchen des für die Abfüllung benötigten „aktuellen“ Kessels ist zu einem Puzzlespiel geworden.

Damit diese Probleme abgestellt werden können, wird hinter den Hallen 1, 2 und 3 bis zur Grundstücksgrenze eine überdachte „Parkmöglichkeit“, sprich Kesselschleuse gebaut.

Vorteil: Die Kessel können auskühlen, jeder einzelne Kessel ist übersichtlich abgestellt und frei zugänglich.

*Josef Maier (Meister TMB)*

## Geschäftsentwicklung

Nach dem 3. Quartal haben wir den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 11 % auf 50,79 Millionen Euro gesteigert. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Ausgaben der Mitarbeiterzeitungen angekündigt, hat sich das Wachstum von 27 % per Ende Februar über 16 % zum Ende des ersten Halbjahres auf nunmehr 11 % abgeschwächt. Im 3. Quartal haben wir noch ein Umsatzwachstum von 3,3 % im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres erreicht. Für das 4. Quartal erwarten wir in etwa einen Umsatz auf Vorjahresniveau.

Die Umsätze im Einzelnen:

**In Deutschland stieg der Umsatz per Ende September um 8,96 % auf ca. 36,41 Mio. Euro.**

| | | |
|---|---|---|
| **Bau** | **27,71 Mio. Euro** | **+ 9,04 %** |
| **Industrie:** | **8,70 Mio. Euro** | **+ 8,65 %** |

**Im Ausland konnten wir ein Umsatzwachstum von 16,95 % auf 14,38 Mio. Euro realisieren.**

| | | |
|---|---|---|
| **Bau** | **10,37 Mio. Euro** | **+ 19,62 %** |
| **Industrie** | **4,01 Mio. Euro** | **+ 10,55 %** |

In den letzten Wochen haben unsere Lieferanten auf breiter Front Preiserhöhungen angekündigt. Gleichzeitig gehen die Baugenehmigungen für Neubauten bei Ein- und Zweifamilienhäuser um 50 % im Vergleich zum Vorjahr zurück. Der Neubau stellt neben den Renovierungen die 2. wichtige Säule unseres Umsatzes im Bau Deutschland dar. Wir werden die Märkte aufmerksam beobachten und versuchen, möglichst alle Kunden auf hohem Niveau zu halten. Selbstverständlich werden wir unsere Wachstumsstrategie im Ausland und in der Industrie weiter konsequent verfolgen.

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei Ihnen für Ihren Einsatz und Ihr Engagement. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin, damit wir gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft bewältigen können.

*Johann Hafner (GL)*

OTTO CHEMIE

**Dichtstoffe • Klebstoffe**

# OTTO entwickelt

## OTTOCOLL® P 270

Seit nun mehr als 2 ½ Jahren produzieren wir ein Produkt mit der Bezeichnung OTTOCOLL® P 270. Diejenigen unter Ihnen, die mit dem Produkt schon direkt in Berührung gekommen sind, z. B. durch den Misch-/Abfüllprozess oder Verkauf wissen sogleich, dass es sich bei diesem Produkt um den Spezialklebstoff zum Kleben luftdichter Anschlüsse handelt.

Für all diejenigen, die bisher noch keine Gelegenheit hatten, das Produkt und den Anwendungsbereich von OTTOCOLL® P 270 näher kennen zu lernen, möchte der Unterzeichner die Besonderheiten dieses Spezialproduktes etwas erläutern.

Wie lassen sich Energieverluste über die Gebäudehülle verringern? Die Antwort hierfür liegt in der guten Wärmedämmung, die Vermeidung von Wärmebrücken sowie in einer luftdichten Bauweise. Bei der Wärmedämmung im Dachbereich kommt es ganz entscheidend auf luftdichte Anschlüsse an, wie sie von der Energieeinsparverordnung (EnEV) gefordert werden. Um die geforderte Luftdichtheit zu erzielen, stehen unterschiedliche Produkte, Hilfsmittel und Lösungen zur Verfügung. Für den Laien oft ein unüberschaubares Feld an Möglichkeiten.

Für die Zwischensparrendämmung eignen sich Matten, flexible Platten und Filze. Der Haupanteil (etwa 60 Prozent) besteht aus Mineralfasern, der Rest überwiegend aus geschäumten Kunststoffen. Nachwachsende Rohstoffe aus Holzfasern, Kork, Wolle, Hanf, Flachs oder aus recyceltem Zeitungspapier sind auf dem Vormarsch. Um diese Wärmedämmmaterialien vor feuchter Raumluft zu schützen werden Dampfsperren und Dampfbremsen auf die Zwischensparren getackert.

Für den luftdichten Anschluss der Dampfsperren und Dampfbremsen nach DIN 4108 an die Gebäudehülle (z. B. an Ziegelmauerwerk, Holzbalken, Putz etc.) gibt es den Spezialkleber OTTOCOLL® P 270. Der Klebstoff ist lösemittelfrei und kann aufgrund seiner hervorragenden Klebeigenschaften ohne Anpresslatte verarbeitet werden. Er gleicht Unebenheiten aus, folgt der Baubewegung und zeigt zusätzlich eine gute Alterungsbeständigkeit.

Dauerhaft luftdichte Konstruktionen sind also von entscheidender Bedeutung für den langfristigen Werterhalt der Baukonstruktion. Zur Erhaltung der Luftdichtheit trägt OTTOCOLL® P 270 einen entscheidenden Beitrag bei.

Nachfolgend noch ein Anwendungsbeispiel aus der Praxis:

*Guido Maier (TAE)*

# OTTO entwickelt

## Radl-Hütte – geklebt mit OTTOSEAL® S81

Vor 40 Jahren haben sich die Gründer des Instituts für Fenstertechnik Rosenheim verpflichtet, wegweisend die technische Zukunft von Fenstern zum Wohle der Bewohner mitzugestalten. Schlagregen- und Fugendichtheit, Einbruchhemmung, U-Wert von Fensterelementen sind unter anderem im Rahmen dieser Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Rosenheimer Institut entstanden und heute Stand der Technik. So steht es im Jahresbericht 2006 des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim.

Auf der Webseite heißt es zudem stolz: „Hersteller dürfen vom ift Rosenheim unverändert flexibles Denken und unbürokratisches Handeln erwarten".

Das klingt ganz nach den Prinzipien von OTTO, wie sie im Hauptkatalog genannt werden: „Gute Verbindungen – eine ungewöhnlich breite Palette an Dicht- und Klebstoffen garantiert immer eine für Sie optimale Lösung, auch und vor allem bei Spezialanwendungen und schwierigen Aufgaben"

Eine Spezialanwendung, die eine flexible Verbindung erforderlich machte und nur durch unbürokratisches Handeln umgesetzt werden konnte, ist die „Radl-Hütte" für die Mitarbeiter des ift Rosenheim.

Sie sollte nicht nur ein Unterstand für Fahrräder sein, sondern auch ein Testobjekt für die Thematik „geklebtes Fenster". Daher wurden die Seitenwände des Unterstands mit farbigen Glaselementen aus Verbundsicherheitsglas versehen. Diese Glasscheiben zeigen an jeder Seite des Unterstands großformatige Detailansichten eines Fahrrads.

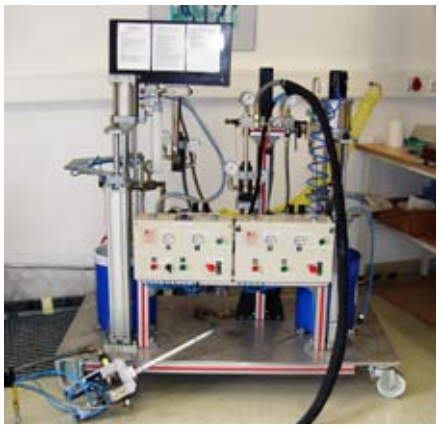
Die Fotos wurden zusammen mit der PVB-Folie zwischen den Glasscheiben eingeklebt und ergeben so in Form eines Puzzles Nahaufnahmen eines Fahrrads.

Die Glasscheiben wurden mit Hilfe der transportablen Verarbeitungsmaschine für 2K-Silicone von OTTO vor Ort mit OTTOSEAL® S81 verklebt und auf die Holzbalken-Konstruktion montiert. Die einzelnen Scheiben werden also „nur" durch OTTOSEAL® S81 gehalten – nur die größte Scheibe mit ca. 250 kg Gewicht wird durch Klötze abgestützt.

Ziel dieser Aktion ist es, die langfristige Beständigkeit einer Holz-Glas-Verklebung mit OTTOSEAL® S81 unter Freibewitterung zu prüfen.

Angesichts der teilweise sehr teuren High-Tech-Räder, die in dieser wohl einzigartigen „Radl-Hütte" untergestellt werden, kann man das Vertrauen in die „gute Verbindung" erkennen, das schon jetzt in das OTTO-Produkt gesetzt wird.

*Volker Spies (TAE)*



# OTTO hilft

## Brasilienhilfe der besonderen Art

Im Sommer 2007 hatten meine Frau und ich Gelegenheit, eine ganz besondere Reise zu machen. Seit vielen Jahren unterstützt meine Familie – immer wieder auch mit Hilfe von OTTO – die humanitären Projekte der Franziskanerinnen von Au am Inn, die diese gemeinsam mit ihren Mitschwestern in Brasilien unterhalten. Die Schwestern kümmern sich um Obdachlose in São Paulo, betreiben ein Kranken- und Sterbehaus für AIDS-Patienten und betreuen Frauen und Kinder in den so genannten Favelas, den Slums der brasilianischen Großstädte. Auf Idee von Schwester Dominica aus Au am Inn, der Brasilien-Beauftragten des Ordens, konnten wir – zusammen mit weiteren 14 gleich gesinnten Personen aus unserer Gegend – alle diese Projekte besuchen.

Übergabe der OTTO-Spende in Höhe von 1.000 EUR an Sr. Dominica

Wir waren ganz besonders beeindruckt von der geradezu grenzenlosen Herzlichkeit und Zuwendung, die die brasilianischen Schwestern ihren Schützlingen angedeihen lassen. Sie bilden eine echte Familie für diejenigen, die aus der Gesellschaft ausgestoßen sind und ansonsten ohne jede Hoffnung wären.

Im Namen von OTTO konnte ich Sr. Dominica eine Spende in Höhe von 1.000 EUR für die Projekte überreichen.

Bei unserem Besuch im AIDS-Haus in Lagoinha im Staat São Paulo stellte ich fest, dass hier für Pflege und Wäsche einen ganz besonders großen Bedarf an warmem Wasser besteht und die Stromkosten für die Warmwasserbereitung enorm hoch sind. Nach meiner Rückkehr sprach ich deshalb Herrn Gerold Wenisch, den Geschäftsführer unseres großen Kunden Solar Diamant in Wettringen an, ob er bereit wäre, das Projekt mit einigen Warmwasserkollektoren zu unterstützen. Zu meiner völligen Überraschung rannte ich bei Herrn Wenisch praktisch offene Türen ein. Nicht nur, dass er sich spontan dazu bereit erklärte, nein, er plante und organisierte eine komplette Solaranlage und beschaffte dazu auch noch aus dem Buderus-Konzern, zu dem Solar Diamant gehört, einen großen Speicherkessel und eine komplette Regeltechnik für die Anlage! Unser Herr Josef Mayer konnte mit großem persönlichem Engagement weiters die Firma DHL dazu gewinnen, den Seetransport der Anlage nach Brasilien zu übernehmen.

Über meinen persönlichen Kontakt zur Firma Sika in der Schweiz ist es gelungen, einen Import-Experten bei Sika no Brasil dafür zu gewinnen, sich bei Ankunft der Ladung in Santos um eine zügige und

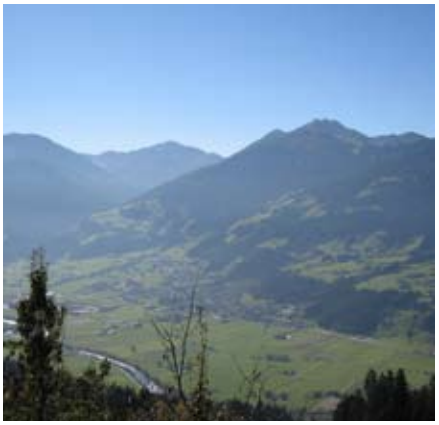
AIDS-Patienten bei unserer Ankunft in Lagoinha

zuverlässige Zollabwicklung zu kümmern, damit die wertvolle Fracht nicht aufgrund bürokratischer Hindernisse im Zoll verstaubt.

Es ist für mich immer wieder faszinierend, wie viel guter Wille in völlig unterschiedlichen Menschen zu finden ist, wenn es um eine gute Sache geht. Weitere Gleichgesinnte sind herzlich willkommen!

*Volker Weidmann (GL)*

Warmwasseranlage im OTTO Logistikzentrum Strohhof



# OTTO
# Hüttenzauber

**Hüttenzauber, Alpenglühen und Almenrausch...**

All das bietet OTTO ab Mitte November seinen Mitarbeitern!

Ich freue mich, dies hier und jetzt bekannt geben zu dürfen, da ich ein Schmuckstück aufgetan habe, dem unsere Geschäftsleitung zugestimmt hat es zu pachten und den Mitarbeitern gegen den geringen Beitrag von € 7,50 pro Person, Kinder bis 12 Jahren sind frei, zur Erholung zur Verfügung zu stellen.

Und schon bin ich wieder mitten drin statt nur dabei!

Bereits im Mai habe ich mich via World Wide Web auf die Suche nach einer Berghütte, möglichst in oder an einem Skigebiet, mit Wasser und Strom und Platz für ca. 10 Personen, gemacht. Oh je, wenn ich gewusst hätte wie schwierig sich das gestalten sollte, wer weiß was ich dann gemacht hätte, Arbeitsverweigerung? Nein, sicher nicht! Unverdrossen blieb ich am Ball. Trotz der vielen Sucherei, der vielen unbeantworteten Anfragen und der fast aussichtslosen Nachfragen bei Immobilienbüros war ich guten Mutes, doch noch etwas zu finden. Und dann endlich war es soweit. Eine Hütte am zahmen Kaiser in Tirol. Nichts wie hin und besichtigen. Bei schrecklichem Herbstwetter machten wir uns auf den Weg und fanden eine Hütte

vor, die außer nassen Wänden auch noch in einem unglaublich desolaten baulichen Zustand war. Nein, das tun wir uns und unseren Kolleginnen und Kollegen nicht an! Also noch mal von vorne, andere Wege suchen und nicht aufgeben. Dann überraschend ein Angebot aus dem Zillertal: Bauernhaus aus dem Jahr 1636 auf 1100 m Höhe am Südhang des vorderen Zillertales. Drei Schlafzimmer, eine Wohnstube mit nagelneuem Kachelofen, eine Wohnküche mit neuem Holzherd, E-Herd und Kühlschrank, ein Bad mit Badewanne, ein WC, ein überdachter Freisitz und Balkon. Platz für 8–10 Personen. HURRA, perfekt, genau was wir suchen! Ich also rein ins Auto, zwei fachkundige Männer eingepackt und ab ins Zillertal. Sonnenschein, Traumlage und das Bauernhaus in Topzustand. Wir waren uns sehr schnell einig, das ist es! Jetzt nur mehr das Problem, dass es bereits viele Interessenten gibt und sich der Besitzer, Stefan Klocker, aussuchen kann wer es bekommen soll. Mein Bauchgefühl sagte, dass er sich gegen uns entscheidet. Banges Warten bis zum nächsten Tag. Von Seiten OTTO stand bereits um 11 Uhr fest, wir pachten das Bauernhaus. Dann endlich der Anruf aus dem Zillertal, wir haben Stefan mit unserer sympathischen Art (Originalton) überzeugt und bekommen den Zuschlag.

Tja und jetzt liebe Kolleginnen und Kollegen kann ab der KW 47 das Bauernhaus bei mir und Frau Pertl gebucht werden.

Wir bieten Platz für 10 Personen, es ist ein Selbstversorgerhaus und hat fließend Wasser und Strom. Nähere Informationen geben wir in Kürze mit einem Rundschreiben an alle Mitarbeiter oder können bei Frau Pertl und mir angefordert werden.

*Rosmarie Stelzl (GLS)*

# OTTO
# stellt sich vor

## Die glorreiche Vier!

Vier Lehrlinge in einem Jahr, das gab es bei OTTO noch nie!

Dieses Jahr können wir vier jungen Menschen aus der Umgebung die Möglichkeit der Ausbildung bei OTTO bieten.

Die beiden jungen Damen Sylvia Mayr und Martina Otter-Huber absolvieren die Ausbildung zur Industriekauffrau bei uns in Fridolfing. Dennis Liebig macht eine Ausbildung zum Industriemechaniker in unsere Abteilung Instandhaltung und unterstützend bei Infraserv in Gendorf. Das erste Mal bei OTTO bilden wir einen Maschinen- und Anlagenführer aus. Simon Singhammer erlernt in unserer Abteilung Abfüllung und unterstützend bei Infraserv in Gendorf diesen Beruf.

Wir wünschen unseren Jüngsten viel Spaß beim Start ins Berufsleben und Erfolg für die Ausbildung!

*Rosmarie Stelzl (GLS)*

Silvia Mayr

Martina Otter-Huber

Dennis Liebig

Simon Singhammer

## OTTO hilft!

Erstmalig in diesem Jahr nutzt ein Kollege aus unserem Außendienst die Möglichkeit, einen Teil seines zur Verfügung gestellten Budgets anstatt für Weihnachtspräsente an Kunden, für humanitäre und karitative Zwecke zu spenden.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Vogt hier als Vorreiter fungiert! In seinem Auftrag werden von der Buchhaltung an vier von ihm ausgewählte Institutionen und Organisationen aus seiner Region Spenden überwiesen. Herr Vogt kann dann bei seinen Weihnachts- und Jahresabschlussbesuchen bei Kunden mit den erhaltenen Spendenquittungen auf unsere Hilfe für Bedürftige verweisen.

Diese Möglichkeit der Budgetumwandlung wurde immer wieder gewünscht und selbst von Kunden wurden unsere Außendienstmitarbeiter von Zeit zu Zeit darauf angesprochen.

*Rosmarie Stelzl (GLS)*


**Impressum**

| | |
|---|---|
| **Herausgeber:** | OTTO-CHEMIE |
| **Redaktion:** | Rosmarie Stelzl |
| **Telefon:** | +49-8684-908-101 |
| **E-Mail:** | rosmarie.stelzl@otto-chemie.de |
| **Layout:** | Birgit Schuster |
| **Druck:** | Abteilung CVU |
| **Erscheinungsweise:** | 4 x jährlich |